

ANTRITTSVORLESUNG

Univ.-Prof. Dr. Uli Meyer

Institut für Soziologie, Abteilung für Soziologie mit den Schwerpunkten Innovation und Digitalisierung



Uli Meyer forscht zum Wechselverhältnis von Technologie, Organisationen und Gesellschaft. Er hat zu Debatten um Künstliche Intelligenz in unterschiedlichen Jahrzehnten geforscht, hat untersucht, wie sich die Idee des autonomen Fahrens in der Automobilindustrie durchsetzen konnte und analysiert, wie die Halbleiterindustrie versucht, Innovation planbar zu machen. In den letzten Jahren hat er sich insbesondere der Frage gewidmet, wie sich im Kontext von Digitalisierung unsere Arbeitswelt verändert und welche Rolle Organisationen dabei spielen.

Vor seiner Berufung an die JKU 2019 war er Gastprofessor an der Ruhr Universität Bochum und Forschungsgruppenleiter an der Technischen Universität München. Er hat an der Technischen Universität Berlin und am Wissenschaftszentrum Berlin gearbeitet. Als Gastwissenschaftler war er an der Stanford University und der Universität von Bologna.

Montag, 27. Jänner 2020, 16:00 Uhr
Festsaal, Uni-Center, 1. Stock

Gesellschaftliche Herausforderungen der Digitalisierung

Uli Meyer beschäftigt sich in seinem Vortrag mit der Frage, wie die Idee einer gesellschaftsweiten Digitalisierung in den letzten Jahren eine so große Bedeutung gewonnen hat. Die dahinterstehende technologische Entwicklung prägt unsere Gesellschaft bereits seit vielen Jahrzehnten. Wie kann man das Phänomen und seine öffentliche Debatte aus einer gesellschaftlichen und soziologischen Perspektive fassen? In welchem Verhältnis stehen die großen Narrative der Digitalisierung und die Veränderung im Alltag? Wie stellen sich aus soziologischer Perspektive die Herausforderungen der Digitalisierung dar? Was sind ihre Möglichkeiten und vor welchen Herausforderungen stehen wir?